

Aus der Unna  
Ausgabe Unna  
Samstag, 29. Juni 2013  
Seite 17  
Graphische Betriebe F. W. Rubens KG, Unna

# Jung und Alt unter einem Dach

## Richtfest für die dritte „Neue Wohnform“ in Massen

Von Thomas Raulf

**MASSEN** ■ Unnas drittes Wohnprojekt für mehrere Generationen nimmt Formen an. Ende des Jahres sollen die ersten Mieter im Falkenhain einziehen. Das vielschichtige Wohngebiet lässt Niedermassen in den kommenden Jahren um mindestens 200 neue Einwohner wachsen.

Für 30 Wohneinheiten bietet das Mehrgenerationenhaus eines Privatinvestors westlich der Bismarckstraße Raum. Etwa zwei Drittel sind bereits vorgemerkt. Die ersten Mieter wollen gegen Ende des Jahres eingezogen sein. Gestern war Richtfest.

Der Verein Neue Wohnformen, der das Projekt gemeinsam mit der Stadt initiiert hat, sucht noch Familien mit Kindern oder Alleinerziehende, die die neue Nachbarschaft ergänzen. Ansonsten sind alle Generationen

und alle Familienformen vertreten. Der Beginnen-Hof an der Märkischen Straße, bezogen 2007, gilt als Unnas erstes Mehrgenerationenhaus, es folgte 2009 das Haus an der Effertzstraße in Königsborn in der Regie des Vereins Neue Wohnformen.

Das Projekt Falkenhain ist das zweite unter dem Dach des Vereins. Es steht in einem regelrechten Mehrgenerationenpark: Zwischen Bismarckstraße und Massener Bahnhofstraße stehen bereits 26 Miet-Einfamilienhäuser. Sieben von 23 Kauf-Wohneinheiten sind auch bereits fertig. Außerdem gehört zum Wohngebiet eine Senioren-WG mit acht Plätzen und zehn seniorengerechten Wohneinheiten darüber.

Die Neuen Wohnformen planen noch mehr an der Weberstraße: ein Mehrgenerationenhaus auf Eigentumsbasis und daneben ein weiteres Mietprojekt. Weitere Informationen: [www.nwf-unna.de](http://www.nwf-unna.de)



Als Investor Rolf Radimerski den symbolischen letzten Nagel im Neubau im Falkenhain eingeschlagen hatte, setzte sogar der Regen aus. Ein gutes Zeichen für das Mehrgenerationenprojekt. ■ Foto: Grzelak